

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
06.03.2012
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 5-10
Schriftführung
Hans-Jörg Fedder
Telefon-Nr.
02202-142865

Niederschrift

Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzung am Dienstag, 15.02.2011

Sitzungsort

Bildungs- und Kulturzentrum e. V., Schlodderdicher Weg 48 A, 51469 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr - 20:24 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung am 26.10.2010**
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 26.10.2010**
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 6 **Vorstellung des Stadtteilmanagers für den Bereich "Bockenberg" - Herr Tillmann -**
- 7 **Aufhebung des Handlungsrahmens für finanzielle Angelegenheiten des Ausländerbeirates**
0011/2011
- 8 **Hausaufgabenhilfe in den Stadtteilen "Bockenberg" und "Gronau - Hand" (Frau Münzer)**
- 9 **Elternkongress 2011**
- 10 **Benennung eines Mitgliedes des Integrationsrates als "Pressesprecher"**
- 11 **Maßnahmenplanung des Integrationsrates für das Jahr 2011**
- 12 **Festlegung der Sitzungsorte für die Sitzungen des Integrationsrates im Jahr 2011**
- 13 **Bericht aus den Arbeitskreisen**
 - **Projekt MiKiBu** aktueller Sachstand: **Herr Cromme**
 - **Dialog der Religionen** aktueller Sachstand: **Herr Farber**
 - **Öffentlichkeitsarbeit** aktueller Sachstand: **Frau Schöttler-Fuchs**
 - **Internetseite überarbeiten**
 - **Berichte über bestehende Projekte**
 - **Gemeinsame Projekte des Integrationsrates**
aktueller Sachstand: **Herr Farber**
- 14 **Bericht aus den Ausschüssen**
- 15 **Anfragen**

Protokollierung

A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Iyilik, eröffnet die vierte Sitzung des Integrationsrates und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest. Herr Iyilik informiert darüber, dass Frau Hartwig, Herr Karakus und Herr Jentsch entschuldigt sind.

Sodann wird das Bildungs- und Kulturzentrum vorgestellt.

2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung am 26.10.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 26.10.2010 wird genehmigt.

3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 26.10.2010 (mündliche Berichterstattung)

Frau Siebenmorgen informiert wie folgt:

1. Sie verweist auf ein Schreiben des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Abschiebung von Minderheiten in den Kosovo. (*Das Schreiben ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.*) Auf Anfrage Frau Münzers sagt Frau Siebenmorgen die Klärung der Frage zu, wie viele der von einer Rückführung Bedrohten in Bergisch Gladbach ansässig sind.

2. Einer weiteren Anlage ist die Aufteilung der Auszubildenden und Praktikanten in Migrantenbetrieben im Rahmen der Projektarbeit AiM nach Geschlechtern zu entnehmen. Diese Aufstellung geht auf eine Anfrage Frau Schneiders zurück.

3. Die Umsetzung des Integrationskonzeptes wurde von allen beteiligten Ausschüssen genehmigt.

4. Herr Yildiz weist darauf hin, dass es zur Durchführung des „Tags der Vereine“ bei den Aleviten noch keine Entscheidung gibt.

5. Frau Siebenmorgen teilt mit, Herr Paaß habe zur Resolution zur Aufhebung der Zulassungsbeschränkungen zu den Integrationskursen (s. Sitzung des Integrationsrates am 26.10.2010) eine Eingangsbestätigung erreicht.. Herr Bosbach habe sich in das Verfahren eingeschaltet.

6. Sodann berät der Integrationsrat über Aktivitäten zum neuesten Buch Herrn Sarrazins. Herr Cromme berichtet über ein Gespräch mit Frau Akgün und Herrn Dr. Heidari. Frau Siebenmorgen spricht sich für die Erstellung eines Konzeptes bis zur nächsten Sitzung aus.

Herr Farber hält eine größere Zahl deutscher Besucher in Veranstaltungen der Vereine für wünschenswert. Er schlägt vor, dass eine Gruppe von maximal fünf Personen Artikel verfasst.

Herr Iyilik erklärt, dass eine solche Gruppe besteht. Ihr gehören Herr Farber, Frau Münzer, Frau Krämer, er selbst, Herr Adjano und Herr Cromme an.

Frau Schneider spricht sich für eine Veröffentlichung auf der Internetseite aus.

Auf Anfrage von Frau Schöttler-Fuchs verweist Frau Siebenmorgen auf einen Termin mit Herrn Wallraf in der Moschee.

Herr Cromme hält konkrete Integrationsarbeit für wichtig; Herrn Farber ist eine Stellungnahme zu Sarrazin wichtig.

4. **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Herr Iyilik trägt keine Mitteilungen vor.

5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

6. **Vorstellung des Stadtteilmanagers für den Bereich "Bockenberg" - Herr Tillmann -**

Herr Tillmann stellt sich vor.

Auf Anfrage Frau Schneiders berichtet Herr Tillmann, die Arbeitsgruppe versuche derzeit, sich einen Überblick zu verschaffen. Ziel sei mehr Verantwortung für die Arbeitsgruppe.

Wichtig sei, gegen eine Gettoisierung vorzugehen.

Offene Jugendarbeit finde im Ufo statt.

7. **Aufhebung des Handlungsrahmens für finanzielle Angelegenheiten des Ausländerbeirates**
0011/2011

Frau Siebenmorgen erläutert die Vorlage.

Der Integrationsrat fasst folgende

Beschlussempfehlung: (einstimmig)

Der Rat hebt den Handlungsrahmen für finanzielle Angelegenheiten des Ausländerbeirates auf.

8. **Hausaufgabenhilfe in den Stadtteilen "Bockenberg" und "Gronau - Hand" (Frau Münzer)**

Frau Münzer führt aus, dass das Angebot des Projektes MiKibU in Bockenberg dringend erforderlich ist. Herr Komenda erfrage derzeit den Bedarf an den Schulen. Es würde auch noch Unterstützung gesucht. In den Kirchenzeitungen erscheine dazu ein Aufruf.

Herr Cromme berichtet über MiKibU in der GGS Hand und der KGS und der EGS Bensberg.

Herr Tillmann verweist auf die zur Verfügung stehende Förderung in Höhe von 10.000 € bzw. 8.000 €.

9. Elternkongress 2011

Der Niederschrift ist eine Anlage zum Elternkongress am 03.04.2011 beigelegt

Frau Dr. Caperle berichtet über den Elternkongress.

Frau Siebenmorgen spricht sich für eine Verwendung von 500 € aus Mitteln des Integrationsrates aus.

Frau Münzer spricht sich für eine Werbung in den Gruppierungen des Integrationsrates.

Der Integrationsrat fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Der Verwendung von 500 € aus Mitteln des Integrationsrates für den Elternkongress wird zugestimmt.

10. Benennung eines Mitgliedes des Integrationsrates als "Pressesprecher"

Herr Iyilik wird zum „Pressesprecher“ des Integrationsrates gewählt.

11. Maßnahmenplanung des Integrationsrates für das Jahr 2011

Frau Siebenmorgen trägt zur Maßnahmenplanung des Integrationsrates für das Jahr 2011 vor. Sie verteilt das Programm für einen Liederabend mit Frau Saydan. Der Integrationsrat beschließt

einstimmig bei vier Enthaltungen, 800 € für das Konzert bereitzustellen.

Innerhalb des Integrationsrates gingen die Auffassungen in der Frage, ob das Konzertprogramm Menschen mit Migrationshintergrund ansprechen würde, auseinander. Kritikpunkt war, wie viele Lieder in deutscher Sprache vorgetragen werden sollen.

Frau Siebenmorgen teilt darüber hinaus Folgendes mit:

1. Es fehlen noch Anmeldungen für die SINUS Migranten Milieu Studie.
2. Für die Interkulturelle Eisenbahn wurden zehn weitere Module zugesagt (je fünf von der GL-Service gGmbH und dem Eisenbahn-Club Bergisch Gladbach e. V.)

Frau Sapp weist auf das „Eistütenfest“ hin. Herr Farber regt an, dafür 200 € zur Verfügung zu stellen.

Herr Cromme informiert über eine öffentliche Veranstaltung mit Frau Akgün und Herrn Dr. Heidari zum Thema „Integration in Bergisch Gladbach“ hin.

Außerdem verweist er auf eine Veranstaltung „Ehrenamt macht Schule“.

Sodann diskutiert der Integrationsrat die Durchführung des nächsten „Tags der Vereine“. Herr Farber möchte wissen, ob das Mehrgenerationenhaus als Mitveranstalter gewonnen werden kann.

Weiterhin schlägt Herr Farber vor, für einen griechischen Abend im Oktober, der u. a. vom Mehrgenerationenhaus und der griechischen Gemeinde veranstaltet wird, 400 € aus Mitteln des Integrationsrates zur Verfügung zu stellen. Frau Münzer möchte eine Zustimmung des Integrationsrates von der Planung dieser Veranstaltung abhängig machen.

Frau Schneider befürwortet den Vorschlag Herrn Farbers, möchte aber wissen, ob überhaupt noch 400 € zur Verfügung stehen.

Frau Scheerer spricht sich dafür aus, in der Sitzung des Integrationsrates am 14.06.2011 nach Vorbesprechung im Vorstand die Finanzplanung zu besprechen.

12. Festlegung der Sitzungsorte für die Sitzungen des Integrationsrates im Jahr 2011

Die Sitzung des Integrationsrates am 14.06. soll im ZAK stattfinden, die Sitzung am 06.09. im Mehrgenerationenhaus.

13. Bericht aus den Arbeitskreisen

- Projekt MiKiBu **aktueller Sachstand: Herr Cromme**
- Dialog der Religionen **aktueller Sachstand: Herr Farber**
- Öffentlichkeitsarbeit **aktueller Sachstand: Frau Schöttler-Fuchs**
- Internetseite überarbeiten
- Berichte über bestehende Projekte
- Gemeinsame Projekte des Integrationsrates
aktueller Sachstand: Herr Farber

Herr Cromme beantragt die Erteilung eines Prüfauftrages zur Gründung eines Fördervereines für MiKiBU. Dieser Prüfauftrag wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Frau Schneider berichtet, die Internetseite soll im Januar fertig sein. Der Arbeitsgruppe gehören Frau Schöttler-Fuchs, Herr Cromme und Frau Schneider an.

Herr Farber weist auf Fahrten nach Istanbul im Mai und nach Auschwitz und Krakau im September hin.

14. Bericht aus den Ausschüssen

Herr Basyigit berichtet über die Vorstellung des Schulentwicklungsplanes im Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport.

15. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Herr Iyilik schließt die Sitzung des Integrationsrates um 20.24 Uhr.

gez. Iyilik
Vorsitzender

Fedder
Schriftführer

gez. Basyigit
Mitunterzeichner